

Marktfrau mit Schirm

Gegenstände werden mit einem Faden an den Traufenden eines Schirmes gehängt. Der/die Vortragende/n können sich als Marktfrau verkleiden. bei oder nach jedem Versie wird der Gegenstand mit der Schere abgeschnitten und danach dem Brautpaar überreicht.

Ja, des isch **wohr, ein Ehestand**,
da braucht mer viel ond ällerhand.
Denn des isch ja koi Kleinigkeit,
des Zemaleba dui ganza Zeit.
Vollends wenn mer bedenkt am End,
wia lang die Ehe daura könnt.

Drom han i mir denkt, des ka nix schade,
jetzt goscht auf d 'Hochzich mit ma Lade.
Mit Kleinigkeite, dia dr Ma
und au diea Frau guat braucha ka.
Es koscht au nix, ha des isch klar,
gratis gibt's des für 's Hochzichspaar!

Wie beim Wetter isch des halt,
oimal isch 's hoiß ond oimal kalt.
Wohl temperiert sott's emmer sei,
net z 'warm, net z 'kalt, au des wär fei!
Drom ka an so ma **Thermometer**,
wenn mer en aufhängt, ja a jeder,
auf oin Blick lesa, wieviel Grad
die Ehestandstemperatur jetzt hot.
Mer braucht net lang no romprobiera,
mer sieht: abhängä oder schüra!

Beim Essa duat's dr Ma oft missa
a bissie Salz bei manche Bissa.
Die Supp isch manchmal au recht fad,
vertraga könnt auch der Salat
a klei wenig Salz. Dr Ma, er brommt,
mr sieht, wie er auf Toura kommt.
Des isch net neitich, stellt Frau glei
a **Büchle Salz** zom Essa nei.

Em Haus dut schnell ebbes passiera:
en Spreißa gibt's zom Operiera;
die Mutter schneid sich mit dr Scher
en Fenger nei, es bluatet sehr;
an Dischkant haut dr Hannes dr Möckel,
d 'Anja kriegt de Hafedeckel
de hoiße, uff dr große Zeh:
"Ha" schreit se laut, "des duat fei weh!";
Ja do wär g 'holfa jederzeit,
Hätt a **Pflaster** mr bereit.

Em schwarza Frack mit em Zylinder
ond silbergrauem Selberbender,
stolziert dr Ma, sei Frau am Arm.
Sie trägt a Pelzie, des geit warm;
ond dronter trägt se, deesch a Fraid,
a biggo bello schickes Kleid.

Se ganget mitanander - o wia schee,
ens Theater, ens Cafe.

Se laufet eba über d'Stroß
ond alles guckt ond staunet bloß,
do kracht em Ma - s'isch allerhand -
dr Hosaträger aussenand.
Verzweifelt guckt dia Frau ihm Ma,
wie er stoht ond Hos hebt a.
Jetzt nestlet boide no wia domm
an deam Hosaträger rom.
S'Theater hot schau lengscht agfanga,
dene zwoi isch d 'Luscht verganga.
Se schleicht henderom ins Haus
ond ziaget ihre Kloider aus.
Verärgert ganget se ins Bett:
Hätt mr no a **Nadel** ghet!

Heut kommet Gäste.
Weib koch, des wird fei!
1 moin, es isch 's beschte
i Kauf a Flasch Wei.
Dr Ma, wia der sprengt,
dia Frau, wia die kocht
ond wia dr Witsch
hot den Wei er scho brocht.
Dia Gäst sen au komma
ond dia hen reacht glacht.

Dr Kopf duat no bromma,
so hent dia Spaß gmacht.
Bloß peinlich isch gwesa
drauße in dr Küch,
beim Scherba auflesa;
dia Flasch ging in 'd Brüch.
Worum bloß dia Panne?
Des isch glei erzählt:
es hot halt denne
en **Korkazieher** gfehlt.

Jetzted was send des für Dinger?
Des send prima **Tropfafänger**.
Dia montiert mr na dahanna
irgendwia an *d'Kaffeekannna*.
Außerdem - so macht's mei Bas
ka mer's hänga onder d 'Nas.
Wenn mr Schnupfa hont ond au
liaber Ma ond liaba Frau
- wenn's amole Träna geit -
des geit's au bei Eheleit -
schluckt dr Tropfafänger prompt
was euch aus de Auga kommt.
Aber: nemmet's liaber zum Kaffeela
oder für a Bauchwehteetele.

Wenn die Wirtschaftsleiterinna
älls en ihrer Küche drenna

für so zwoi-/dreihondert Leit -
wenn 's Kartoffelsalat geit -
den en große Kübel machet,
fahret se, daß Herz oim lachet,
mit de Händ ond Ärmel drbei
bis en d 'Ellaboga nei"
wobei se sich, wie Ihr wisset,
vorher gründlich wascha müsset -
mit Kernsoif - net mit Fa,
Luxor oder so Denger so.
Denn sonscht schmeckt jo dr Salat
nach Parfüm ond des wär schad.
Kurz ond guat, wenn d 'Braut ab heut
Salat macht bloß für zwoi Leit,
ka se sich des Wäscha spara
ond au des "so eine Fahra"
hot se griffbereitem Eck
selbiges Salatbesteck!

En de erschte Ehewocha
dean dia Fraua prima kocha.
Ond sogar no Nach Tisch geit's:
Oranga, südlich von dr Schweiz.
Jetzt aber - des isch net zom verhehla
dia Denger muaß mr zerschta schäla.
Ond wenn mr 's mit de Finger duat,
des duat de Nägel gar net guat.
Ond manchmal duat's sogar no waih
drom lasset des doch liaber sei!
Do gibt's jetzt prima tolle **Schäler**,
do - nemmet den, des isch koin Fehler.
Ond Hannes, des isch gar koin Witz,
der goht au für Zitronaschnitz.

Jetzt bene beinah ausverkauft!
So isch halt, wenn 's Gschäft guat lauft.
Bloß ebbes hengt no an dem Strick
ond des isch beinah s 'beschte Stück!
Mr hent jo jetzt scho öfters ghört,
daß auch die Ehe wird gestört,
wenn wega Widerwärtigkeita
er oder sia fängt an zom Streita.
No goht mr ananander nuff -
En dem Moment ghört sofort druff
a Tröpfle Öl, ond dia Gemüter
beruhiget sich allmählich wieder.
Bloß dadrauf muaß mr achte fei:
Es muaß die rechte Marke sei!
Ganz speziell ond au spezial
sonst wirkt des Deng uff gar koin Fall!
Des Öl für 's Ehestandsgetriebe
des isch scho alt ond des heißt "Liebe"!

Mei Schirm isch wieder leer ond rund. No gang i halt! - Jetzt brauchet's gsond!